



A-4844 Regau
Handelsstraße 9
Tel. (0043)07672/716-0
Fax. (0043)7672/716-34
Tel. aus BRD: 01801/716000
Fax aus BRD: 01801/716001

Rosskastanien-Miniermotte Komplett-Set

Bestellnummer: 56567

info@faie.at, www.faie.at .de .eu .ch

FN 99302 h, Handelsgericht Wels, DVR-Nr. 0050741,
UID-Nr.: ATU 24781403, ARA Lizenznummer: 5720 03.08.2007

Bedienungsanleitung

Die Rosskastanien-Miniermotte kommt je nach klimatischen Bedingungen in drei bis fünf Generationen jährlich vor. Die erste Generation schlüpft meistens schon **ab Ende April** bei Beginn der Kastanienblüte. Die kleine Schmetterlinge (6-8mm Spannweite) fliegen nach dem Schlüpfen den Baumstamm an und entziehen sich, aufgrund der Größe, leicht der Aufmerksamkeit, obwohl die Vorderflügel bunt (metallisch ocker) gefärbt sind. Nach ungefähr einer Woche fliegen die befruchteten Weibchen in die tieferen Lagen der Baumkrone und legen die mikroskopisch kleinen Eier auf der Blattoberseite ab. Die Larven entwickeln sich als „Minierer“, d.h. sie fressen sich in das Blattgewebe ein. Die Minen, zunächst 1-2 mm lang, erweitern sich und gehen ineinander über, die Färbung der Minen vertieft sich von gelblich bis braun.. Ab Ende Juni/Juli sind die Blätter vollständig braun und werden vorzeitig abgeworfen.

Die rechtzeitige **Entfernung des abgefallenen Laubes** (in welchem die verpuppten Schädlinge überwintern) ist die schonendste Methode, um das Vorkommen des Schädlings in nächsten Jahr zu begrenzen. Eine chemische Bekämpfung der Rosskastanien-Miniermotte während der Vegetation ist auch möglich. In diesem Fall muss die Behandlung für einen ganz genau bestimmten Zeitpunkt anberaunt werden, da die Schlupfzeit, je nach örtlichen Witterungsbedingungen, verschieden sein kann.

Die effektivste Bekämpfung kann man durchführen, wenn sich die frisch geschlüpften Falter jeder Generation am Baumstamm sammeln (bevorzugt bis auf die Höhe von ca. 2 Metern).

Nach ein paar Tagen, wenn die befruchteten Weibchen in der Baumkrone zerstreut sind, ist die Behandlung des Baumes schon schwer durchführbar. Die Phermonfalle, welche die Männchen auf die Leimfläche lockt, kann die Anzahl der Schädlinge einschränken. Die Überwachung mit der Phermonfalle hilft auf jeden Fall, die optimale Zeit der Behandlung zu bestimmen und dadurch die benötigte Menge der chemischen Mittel in Grenzen zu halten.

Aufstellen der Falle:

Die Falle zusammenstecken, den Klebekarton in die Falle legen, den Phermondispenser aus dem luftdichten Säckchen herausnehmen und auf den Klebekarton plazieren. Die Phermonfalle mit dem Drahtaufhänger am Stamm des Rosskastanienbaumes in ca. 1,5 m Höhe befestigen oder an einen Ast in der Nähe des Stammes hängen. Fallen jeden zweiten Tag kontrollieren, bei Massenvorkommen der Miniermotte (50 Stück/Tag und mehr) eine weitere Schutzbehandlung vornehmen.

Inhalt: 1 Deltafalle, 6 Klebeböden, 2 Pheromone „Camerariawit“